



#### Dollarprinzessinnen, Stars und Millionäre

Auf dem Bilde sind zu sehen: Lubitsch, Hans Kraly, Thalberg, Norma Shearer, Ramon Novarro, Swanson, Florence Vidor, Clara Bow, Maria Conda mit ihrem Mann,

langem kennen, die schwersten Kämpfe zu bestehen, um eine seiner Tüchtigkeit entsprechende Position zu erringen. Wiederum dieselben Ursachen, verknüpft mit der in Amerika ebenso großen Schwierigkeit, ein wirklich gutes Manuskript aufzutreiben, die einem Regisseur von dieser Qualität das Lebens sauer machen. Selbst Lubitsch, der Pionier der deutschen Invasion, der heute die unerschütterteste Position hat, tröstet alle mit den gleichen Erfahrungen. Die schöne und gute Schauspielerin Lil Dagover kehrte nach einem halben Jahre aus Hollywood zurück und fühlt sich sicher hier wohler als drüben. Von den Besten hier nur diese Beispiele, die man beliebig erweitern könnte. Von den Mittelmäßigen, von denen sie drüben selber genug haben, geht es über zu den unzähligen kleinen Schauspielern und Tausenden von Komparsen, die ihre Sehnsucht nach Hollywood mit der bittersten Enttäuschung bezahlen müssen. Hier gilt der Grundsatz: Komme nicht ungerufen in das gelobte Land der Filmindustrie, für Einzelne die Quelle des Ruhms und des Reichtums, für Hundert-



#### bei einem „dinner dance“ des Mayfair Clubs

Ronald Colman, Laura la Panta, Rod la Roque, Monte Blue, Adolphe Menjou, May Mc. Avoy, Gloria Sven Gade, Pola Negri, Dolores del Rio, Ali Habert, Lulise Brooks

tausende eine Erwerbsquelle, bleibt sie Legionen von Überzähligen verschlossen. — Es ist vielleicht hier angebracht, einige Zahlen ins Gedächtnis zu rufen, um die Bedeutung dieser Industrie zu erhellen. In den Staaten sind 1 500 000 000 Dollar Kapital in dieser Industrie investiert, wovon fünf Sechstel auf Los Angeles-Hollywood fallen. Hier arbeiten 25 000 Filmangestellte in den Betrieben mit einer Wochenlohnliste von 1 000 000 Dollar. Es gibt in den Staaten 21 000 Kinos mit der durchschnittlichen Besucherzahl von 130 000 000 die Woche, die eine Kasseneinnahme von 1 274 000 Dollar ergeben. Im Jahre 1927 wurden etwa 600 Filme in Hollywood hergestellt. Die Reklameausgaben des Jahres schätzt man auf 67 000 000 Dollar. Das sind die wichtigsten Zahlen einer Industrie, die etwa 25 Jahre alt ist. Ihre Vertreter in allen ihren Berufszweigen sind nur zum geringen Teil Amerikaner. Sie setzen sich aus allen Nationen der Welt zusammen. Einen beträchtlichen Anteil an der Bedeutung der Industrie haben die Deutschen. Hinzu kommt, daß die